

Anmeldung einer Trinkwasseranlage

Bitte vor Arbeitsbeginn einreichen!

Vertrags-Installationsunternehmen					
Name/Firma:					
Straße:					
Ort:					
Versorger und Ausweis-Nr.		Hausakte	Straßen-Nr.	Haus-Nr.	451
Abnahmestelle Name:		Auftraggeber Name:			
Straße-Nr:		Straße-Nr:			
Postleitzahl, Ort:		Postleitzahl, Ort:			
Telefon:		Telefon:			
Bei umfangreicheren Leitungsanlagen sind Schemaskizzen Anlageblätter beizufügen		Summendurchfluss V_R l/s			
		Spitzendurchfluss V_S l/s			
Hausanschluss vorhanden <input type="checkbox"/> erweitern <input type="checkbox"/> herstellen <input type="checkbox"/>		Hausanschlussraum vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden <input type="checkbox"/>		Standort des Wasserzählers	
Anzahl WE:	Gebäudeart:	Min. Druck an HAE bar		Höchste Entnahmestelle über Vers.-Leitung: m	
Druckerhöhungsanlage: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> geschlossen <input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/>		Werkstoff der Leitungen:			
Feuerlösch- und Brandschutzanlage: Beantragte Löschwasseranlage: l/s		Druckerhöhungsanlage: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Förderstrom: l/s	Förderdruck: bar	
<input type="checkbox"/> Trennstation <input type="checkbox"/> Sprinkleranlage <input type="checkbox"/> Hydrantenanlage (UFH, ÜFH) <input type="checkbox"/> Nassleitung <input type="checkbox"/> Trockenleitung		Hersteller:		DVGW geprüft ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
Zusätzliche Apparate:		Hersteller	Typ	DVGW geprüft	
<input type="checkbox"/> Filter				ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Dosiergeräte				ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Enthärtungsanlage				ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Eigenwasseranlage vorhanden				ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> sonstige Anlagen:				ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
Schutz des Trinkwassers DIN EN 1717, DIN EN 1988					
<input type="checkbox"/> Rückflussverhinderer		<input type="checkbox"/> Sicherungskombination		<input type="checkbox"/> Freier Auslauf	
<input type="checkbox"/> Rohrbelüfter		<input type="checkbox"/> Rohrtrenner, Einbauart:		<input type="checkbox"/> Trennstation	
		<input type="checkbox"/> Einzelbelüfter			

Mindest- fließdruck P _{minFI} bar	Art der Trinkwasser- Entnahmestellen		Mischwasser *		nur kaltem oder er- wärmtem Trinkwasser R l/s	Keller	EG	1.OG	2.OG	3.OG	V _R l/s
			R kalt l/s	R warm l/s							
Auslaufventile											
0,5	ohne Luftsprudler	DN 15	–	–	0,30						
0,5	ohne Luftsprudler	DN 20	–	–	0,50						
0,5	ohne Luftsprudler	DN 25	–	–	1,00						
1,0	mit Luftsprudler	DN 10	–	–	0,15						
1,0	mit Luftsprudler	DN 15	–	–	0,15						
1,0	Brauseköpfe für Reinigungsbrausen	DN 15	0,10	0,10	0,20						
1,2	Druckspüler n. DIN 3265 Teil 1	DN 15	–	–	0,70						
1,2	Druckspüler n. DIN 3265 Teil 1	DN 20	–	–	1,00						
0,4	Druckspüler n. DIN 3265 Teil 1	DN 25	–	–	1,00						
1,0	Druckspüler für Urinalbecken	DN 15	–	–	0,30						
1,0	Haushaltsgeschirrspülmaschine	DN 15	–	–	0,15						
1,0	Haushaltswaschmaschine	DN 15	–	–	0,25						
Mischbatterie für											
1,0	Brausewannen	DN 15	0,15	0,15	–						
1,0	Badewannen	DN 15	0,15	0,15	–						
1,0	Küchenspülen	DN 15	0,07	0,07	–						
1,0	Waschtische	DN 15	0,07	0,07	–						
1,0	Sitzwaschbecken	DN 15	0,07	0,07	–						
1,0	Mischbatterie	DN 20	0,30	0,30	–						
0,5	Spülkasten n. DIN 19542	DN 15	–	–	0,13						
1,0	Elektro-Kochendwassergeräte	DN 15	–	–	0,10						
*) Den Berechnungsdurchflüssen für Mischwasserentnahme liegen für kaltes Trinkwasser 15 °C und für erwärmtes Trinkwasser 60 °C zu Grunde							Summe TW			l/s	
							Löschwasserbedarf			l/s	
							Summendurchfluss			V _R l/s	
							Spitzendurchfluss			V _S l/s	
Trinkwassererwärmer mit Beheizung						<input type="checkbox"/> unmittelbar		<input type="checkbox"/> mittelbar			

Die Trinkwasseranlage wird unter Einhaltung der baurechtlichen Bestimmungen, der anerkannten Regeln der Technik (TRWI, DIN 1988, DVGW-Regelwerke) und der Vorschriften der AVBWasserV errichtet. Es wird anerkannt, dass die Freigabe zur Ausführung der Wasseranlage durch das Wasserversorgungsunternehmen den Antragsteller nicht von der Haftung für die einwandfreie Ausführung der Installationsarbeiten entbindet. Die gebrauchsfertige Herstellung, Prüfung, Spülung, Inbetriebsetzung und die Feststellung der einwandfreien Arbeitsweise der Anlage (Wasserheizer, Druckspüler usw.) sind Pflichten der ausführenden Installationsfirma.

Datum / Unterschrift und Stempel der ausführenden Installationsfirma

Prüfvermerk des Versorgungsunternehmens
Dem Antrag auf Freigabe

wird wird nicht stattgegeben

Besondere Vermerke:

Zählernummer/Größe:

Datum der Freigabe / Unterschrift und Stempel des Wasserversorgungsunternehmens